

20 87

Tag und Nummer siehe Innenseite

# WETTERKARTE

## des Reichswetterdienstes

### Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510  
Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telephonamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25851.  
Sonstige Auskünfte werktage 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

### Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet!

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 24. März 1936.

Dresden (Flughafen)

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

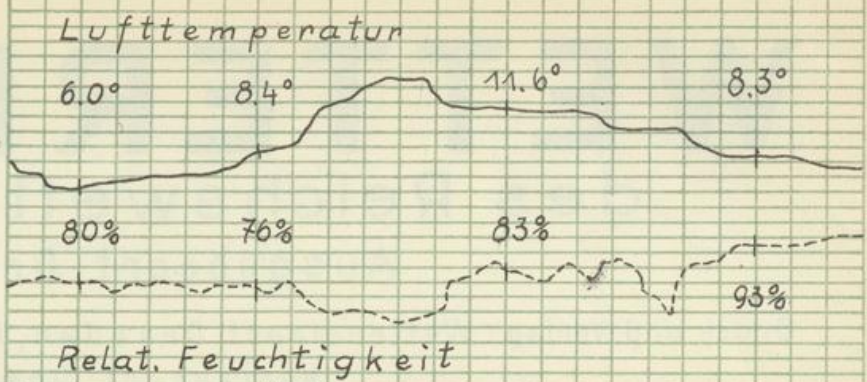
Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s.	/10	Art
7h	SSE	1	7	Asu. Cl. Cist.
14.	N	3	10	St. Stou. Ast.
21.	ENE	5	10	Stou.

Zeit	Temperatur Celsius	Luftdruck mm	Rel. Absol. Feuchtigkeit		Sicht km
			%	mm	
7h	8.4	735.6	78	5.7	10-15
14.	11.6	736.9	83	8.2	8-10
21.	8.3	737.2	93	7.4	10-15

Tagesmittel: 9.2  
 Abweichung v. Normalwert: +3.6  
 Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 24. zum 25. 5.5 C°



Sonnenscheindauer ( 1.2 Stunden)

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer ( 1.0 Stunden)

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Keine Messung!

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

1.9 16.0 0.3

Potentialgefälle (Volt je Meter)

100 130 220 60 -40 70 -

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten)

310 190 80 176 268 480 338

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm l. d. Sek.)

21-7h: 18.9 7-14h: 14.5 14-21h: 16.9

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen

aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzten 24 Stunden	Berlin 25.3.1936, 8Uhr					München 25.3.1936, 7Uhr					
					Cela.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Richtung	Windstärke m/s.					
7h	Riesa	100	Still	bedeckt	7	7	13	1											
	Dresden (Flughafen)	230	Still	Regen	7	7	14	6											
	Leipzig (Flughafen)	113	NNE 3	Regen	8	7	12	9											
	Zittau-Hirschfelde	222	ENE 1	bedeckt	6	3	15	0.2											
	Zwickau (Flughafen)	305	Still	bedeckt	7	6	12	10											
	Chemnitz (Flughafen)	356	Still	bedeckt	7	6	12	10											
	Plauen (Stadt)	369	Still	wolkig	6	5	13	0.4											
	Annaberg	621	SSE 1	halbbedeckt	5	5	12	0.3											
	Altenberg (Rappeneck)	800	SSW 9	bedeckt	5	4	11	2											
8h	Hamburg	19	E 3	bedeckt	3	2	9	-											
	Königsberg	29	ESE 5	heiter	-0	-2	5	-											
	Berlin	58	ENE 4	Regen	6	6	17	-											
	Karlsruhe	120	Still	wolkig	4	2	15	0.1											
	Breslau	128	NE 1	bedeckt	8	7	17	3											
	Aachen	205	SE 2	wolkig	10	9	14	0.0											
	München	520	SSW 2	halbbedeckt	4	1	14	-											
	Brocken	1148	ESE 4	Nebel	2	1	9	-											
	Fichtelberg	1213	W 4	heiter	2	1	7	16											
	Schneekoppe	1610	NE 1	bedeckt	1	1	4	0.1											
	Zugspitze	2962	NW 1	wolkig	-8	-8	-5	0.0											

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Tag	Sonne				Tageslänge Std. Min.	Mond			
	Aufgang h m	Untergang h m				Aufgang h m	Untergang h m		
24.3.36	5 58	18 16	12	18	5 58	20 43			
25.3.36	5 56	18 17	12	21	6 21	22 11			
26.3.36	5 54	18 19	12	25	6 54	23 32			

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau	5 Min. in Dresden	8 Min. in Chemnitz	10 Min. in Leipzig
2 " Bautzen	6 " Meißen	10 " Zwickau	11 " Plauen

Wasserstände der Elbe (cm)

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
24.3.36	-18	-14	+16
25.3.36	-40	-37	-8

Dresden Wasserstand: +162, Wassertemp.: 4.5  
 25.3.36 Wasserstand: +162, Wassertemp.: 6.2

Bemerkungen:

Luftkörper über Dresden am 24.3.36.

ab 12 Uhr 15 frische maritim-subpolare Warmluft, von 500 m ab subtropische Warmluft.

Wettermeldungen aus Thüringen

vom Ausgabetag 7 Uhr

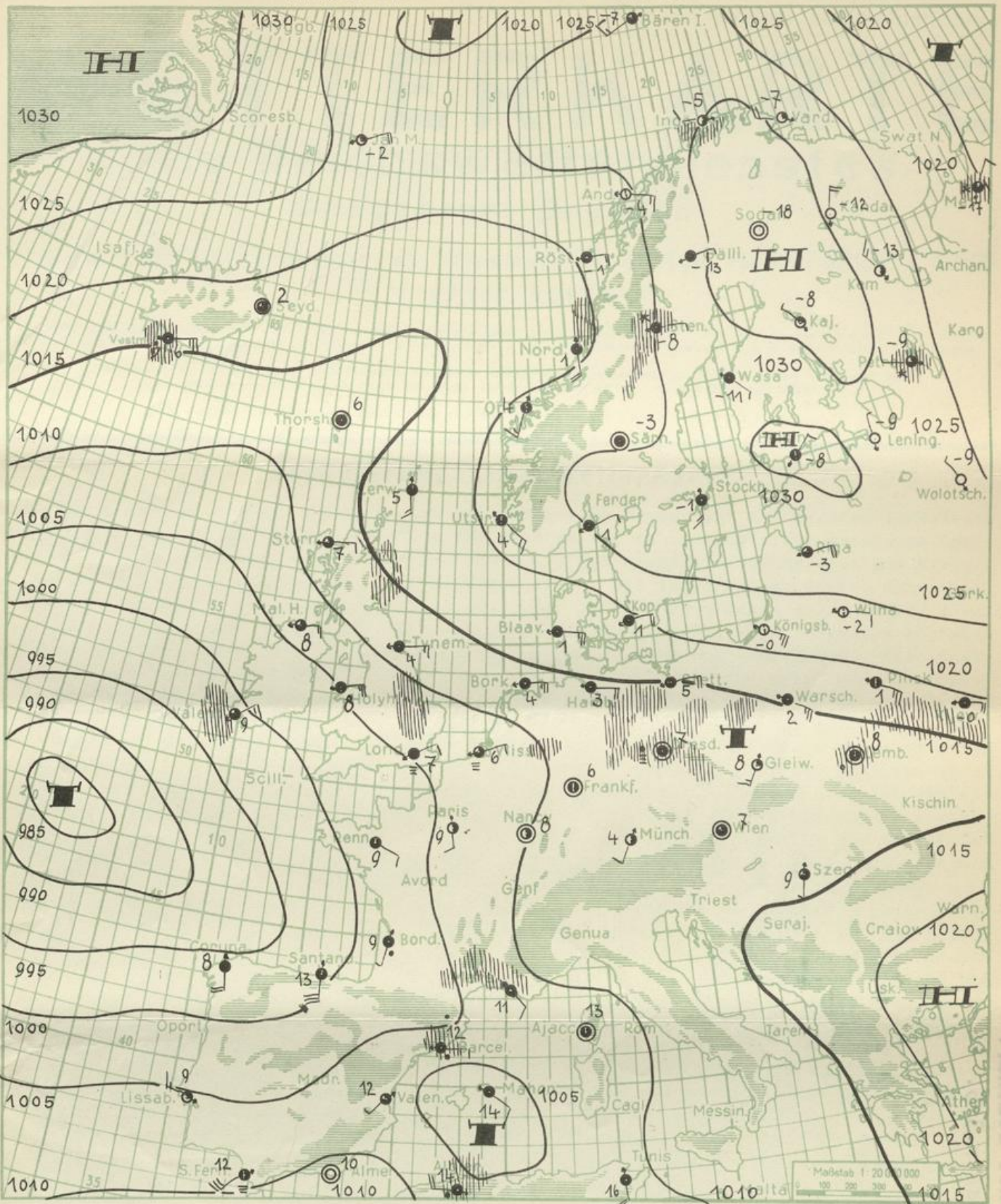
Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	NE 2	Nebel	8	7	13	7.5
	Jena	155	NE 1	Nebel	8	4	14	6.2
	Meiningen (Gymnasium)	298	S 2	Nebel	8	5	12	2.8
	Wendha (Eichfeld)	294	E 4	dunstig	7	7	17	?
	Innselberg	916	Still	Nebel	4	3	8	6.6

**Wetterlage:** Kalte Luft ist seit gestern vom Norden über die Ostsee nach Norddeutschland eingebrochen und zwingt die über Mittel- und Südeuropa lagernden Warmluftmassen zum Aufgleiten. So hat sich ein Mischluftgebiet gerade über Mitteldeutschland ausgebildet, in dem es zu Nebel und verbreiteten Regenfällen gekommen ist. Da die Zufuhr kalter Luft von Nordosten weiterhin anhält und in der Höhe noch reichliche Warmluftmassen vorhanden sind, muß bei langsam absinkenden Temperaturen mit weiteren Niederschlägen gerechnet werden.

Wetteraussichten

für Donnerstag, den 26. März 1936:

Mäßige östliche Winde. Vorwiegend stark bewölkt. Zeitweise noch Regen. Temperaturen langsam absinkend, besonders im Nordosten des Bezirks.



**Zeichenerklärung:**

**Im Stationskreis:**

- wolkenlos
- ⊙ fast wolkenlos
- ⊕ heiter
- ⊖ halbbedeckt
- ⊗ wolkig
- ⊘ fast bedeckt
- bedeckt

**Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.**

- Windstille
- Windstärke 1- sehr leicht
- " 2- leicht
- " 3- schwach
- " 4- mäßig
- " 5- frisch
- " 6- stark
- " 7- steif
- " 8- stürmisch
- " 9- Sturm

**Neben dem Stationskreis:**

- Regen
- \* Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ☁ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

